



Gemeinderat Stephansposching

Nr. III/2018

Niederschrift über die Beratung am 13.03.2018 in Stephansposching

Die Sitzung ist öffentlich und nichtöffentlich. Der Gemeinderat ist beschlussfähig (Art. 47 GO).

Anwesend sind:

1. Bürgermeisterin Jutta Staudinger
2. Bürgermeister Anton Hafner

Gemeinderatsmitglieder:

Robert Besold
Bojan Dezelak
Franz Döschl
Elmar Eggert
Rita Holzbauer
Roland Hof
Thomas Müller
Martina Reichl
Ingeborg Slowik
Anton Stahl
Kilian Staudinger
Tobias Unverdorben
Christian Zellner

Protokoll: Wilhelm Fischl

Es fehlen entschuldigt:

GRM Hermann Bauhuber
GRM Sven Wittenzellner

Es fehlt nicht entschuldigt:

GRM Kilian Staudinger bis 19.13 Uhr

Erste Bürgermeisterin Jutta Staudinger begrüßt alle Erschienenen und stellt fest, dass der Gemeinderat beschlussfähig ist und eröffnet mit dem Vortrag der Tagesordnung um 19.00 Uhr die Sitzung:

A) Öffentliche Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt Erste Bürgermeisterin Jutta Staudinger folgende Erklärung ab:

“Amtliche Richtigstellung:

Die Gemeinde Stephansposching reagiert i.d.R. nicht in offizieller Form auf Darstellungen in den Medien. Die Plattlinger Zeitung berichtete jedoch am 08.02.2018 über die letzte Gemeinderatssitzung am 06.02.2018 und den formlosen Antrag in eigener Angelegenheit des Gemeinderatsmitglieds Kilian Staudinger. Dieser wurde mit den Worten zitiert:

1. *Das, was am Dienstag gesagt wurde, war größtenteils eine Lüge seitens der Verwaltung.*
2. *Missbrauch ihrer Stellung* (Anm: hier bin ich in der Bürgermeisterfunktion gemeint).

Die Verwaltung hat umgehend nach Bekanntwerden der Vorwürfe alle Gemeinderatsmitglieder um schriftliche Stellungnahme gebeten. Kein Mitglied dieses Gremiums bestätigte die Anschuldigungen. Zudem habe ich den Bayerischen Gemeindetag, die Rechtsaufsichtsbehörde und ein Anwaltsbüro eingeschaltet. Erkenntnisse für ein kommunalrechtliches Fehlverhalten ergaben sich dabei jedenfalls keine.

Deshalb ist folgendes zu erklären:

1. Die beiden Aussagen von GRM Kilian Staudinger sind haltlos.
2. Sie werden scharf zurückgewiesen.
3. Nachdem sie jeglicher Grundlage entbehren, sind sie geeignet, das Ansehen der Verwaltung, des Gemeinderates und der Ersten Bürgermeisterin in nicht hinnehmbarer Weise zu schädigen.
4. Sie sind außerdem zivilrechtlich und strafrechtlich relevant. Die Gemeinde behält sich vor, im Wiederholungsfalle entsprechende rechtliche Schritte einzuleiten.
5. Die Äußerung des GRM Kilian Staudinger entsprechen außerdem in keiner Weise den Ansprüchen, die das Gemeinderatsgremium an einen respektvollen, fairen und rechtskonformen Umgang hat.“

Der Gemeinderat Stephansposching spricht seinem Verwaltungspersonal sein volles Vertrauen aus und distanziert sich von den besagten Vorkommnissen.

(Hinweis: GRM Kilian Staudinger erscheint im Sitzungssaal erst um 19.13 Uhr. Sein späteres Kommen hat er nicht angekündigt; er war für die Zeit von 19.00 – 19.13 Uhr nicht entschuldigt. Die vorstehende Erklärung von 1. BMin Jutta Staudinger konnte er deswegen nicht mithören.)

TOP 1: Bauanträge

1.1: Josef Rohrmeier

Neubau einer Garage in Wischlburg, Makofener Str. 2

Abstimmungsergebnis 14 : 0

1.2: Christa und Günther Schreiber

Neubau eines Wohnhauses in Steinfürth, Ringstraße 1

Abstimmungsergebnis 15 : 0

1.3: Michael Schönmottel

Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Steinkirchen, Kapellenweg 1

Abstimmungsergebnis 15 : 0

1.4: Landgärtnerei Meier GmbH & Co. KG

Errichtung von Werbeanlagen an der Betriebsstätte in Stephansposching, Bahnhofstraße 55

Abstimmungsergebnis 15 : 0

Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB i.V.m. Art. 64 Abs. 1 BayBO wird erteilt; die Bauanträge werden befürwortend an das Kreisbauamt Deggendorf weitergeleitet.

TOP 2: Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen

2.1: GRM Martina Reichl regt an, Hundetoiletten auch im Bereich der Ortschaften Bergham und Steinkirchen an geeigneten Stellen aufzustellen.

2.2: GRM Franz Döschl regt an, bis zur Inbetriebnahme der neuen Donaufähre im Bereich der Fähranlegestelle geeignete Maßnahmen, insbesondere für Radtouristen durchzuführen (Ortsplan Stephansposching, Abfallbehälter, Ruhebänke), die Parksituation für wartende PkWs zu prüfen und die östlich der Zufahrtsstraße liegende gemeindliche Badewiese in geeigneter Weise vor einfahrenden PkWs zu schützen.

2.3: GRM Tobias Unverdorben regt ein Gespräch mit der Kirchenverwaltung bzgl. eines barrierearmen Zugangs zur Kapelle Steinkirchen entlang des Anwesens Schönmottel an.

Außerdem bittet er um Überprüfung der Bachsituation im Bereich des Anwesens Stutz in Bergham, Pointweg.

B) Nichtöffentliche Sitzung